

Kreuzfahrt im Schweinestall

Abendfüllende Komödie in Villmarer Platt

VILLMAR. Kreuzfahrt im Schweinestall – so heißt das neue Stück der Theatergruppe Villmar, das zurzeit fleißig geprobt wird. Es handelt sich natürlich wieder um eine abendfüllende Komödie, die überwiegend in „Villmarer Platt“ (Mundart) aufgeführt wird.

Premiere ist am Samstag, 24. Oktober, um 20 Uhr in der König-Konrad-Halle Villmar. Eine zweite Aufführung wird am Sonntag, 25. Oktober, um 19 Uhr sein.

Wieso eigentlich Kreuzfahrt im Schweinestall? Wie soll das denn gehen, wird so mancher jetzt denken. Hier eine kurze Inhaltsangabe zum besseren Verständnis:

Bauer Jupp Speckmann lebt mit seiner Frau Gerda und Tochter Anna auf seinem Hof. Jupp weiß und kann alles... Denkt er zumindest... Die meiste Zeit über ist er stinkfaul und frönt mit seinem Kumpel Walter dem Alkohol. Sein Praktikant, Student Jan, erledigt die tägliche Arbeit auf dem Hof. Dieser hat ein Auge auf Anna geworfen, was Jupp natürlich missfällt.

Nach einer Dorftombola jubeln Jan und Anna Jupp den



Die Theatergruppe Villmar probt für das neue Stück „Kreuzfahrt im Schweinestall“. Obere Reihe (von links): Doris Klersy, Iris Friedrich, Uwe Kühn, Ingrid Pohl, Ruth Brahm. Untere Reihe (von links): Kerstin Hensel, Josef Caspari, Franz Witterhold, Sabine Ansorge, Heinz Kessels, Marion Zey-Werner, kniend davor Britta Schmidt. Foto: Ingrid Pohl

Hauptpreis unter: Eine Kreuzfahrt auf dem Mittelmeer. Dumm nur, dass Jupp seit Kindesbeinen panische Angst vor Wasser hat. Er fürchtet den Spott und Hohn, den er von den Dorfbewohnern und seiner Familie erntet, so sehr, dass er kurzum seinen besten Freund auf die Reise schickt und sich selbst auf seinem eigenen Hof versteckt. Kei-

ner soll von seiner Wasserscheue erfahren. Aufgrund von unglücklichen Umständen, muss sich Jupp als Frau verkleiden und gibt sich fortan als seine eigene verschollene Schwester Judith aus. Das Chaos beginnt. Der Dorfpolizist Bernd Becker hat ein Auge auf Judith geworfen und stellt ihr ständig nach. Damit nicht genug. Das Kreuzfahrtschiff sinkt.

Glücklicherweise überleben alle

Passagiere, lediglich Jupp Speckmann gilt als vermisst. Es beginnt ein amüsantes Verwechslungsspiel, bei dem Jupp keinen Fettnapf auslässt und sich mehr und mehr in sein eigenes Lügenwerk verstrickt.....

Nach der erfolgreichen „Kandidatenkür“ im Jahr 2013 führt Ingrid Pohl wieder Regie. Es spielen Sabine Ansorge, Ruth Brahm, Josef Caspari, Iris Friedrich, Kerstin Hensel, Heinz Kessels, Uwe Kühn, Britta Schmidt, Franz Witterhold und Marion Zey-Werner. Als Inspizientin wirkt erstmals Marion Höhler hinter den Kulissen. Sie wird unterstützt von Susanne Holm. Antonie Maluta kümmert sich in gewohnter Weise um Frisuren und Makeup. Edith Brahm steht als hilfreiche Souffleuse zur Verfügung und Doris Klersy wirkt als Regieassistentin.

⇒ Karten zum Preis von 8 Euro gibt es ab dem 15. September 2015 im Vorverkauf bei Elektro Brahm & Klersy in der Limburger Str. 1 sowie im Bauamt/Standesamt Villmar (König-Konrad-Str. 12) bei Frau Pohl und Frau Hensel.